



Anleitung zur Anfertigung eines Wochenplans / Hausaufgabenplans (6. Klasse)

Eine regelmäßige und zuverlässige selbstständige Anfertigung der Hausaufgaben trägt wesentlich zum Schulerfolg bei. Lernt Ihr Kind kontinuierlich mit, können Stegreifaufgaben nicht erschrecken und die Vorbereitung auf die Schulaufgaben ist viel einfacher.

Ermuntern Sie bitte Ihr Kind auch in diesem Schuljahr, die Hausaufgaben immer nach einem festen Plan anzufertigen, um nichts zu vergessen und selbstständig zu arbeiten.

In der 6. Klasse ist neu zu berücksichtigen, dass die Vorbereitung für die zweite Fremdsprache hinzukommt.

Folgende Schritte empfehlen sich zur Erarbeitung eines solchen Hausaufgabenplans:

1. Drucken Sie sich die Unterlagen zum Wochenplan, die Sie speziell für die Klasse ihres Kindes über das Infoportal erhalten haben, aus.

Die Unterlagen enthalten alle Vordrucke, die Sie für die Erstellung benötigen, sowie ein Beispiel zur Verdeutlichung.

2. Entscheiden Sie gemeinsam, welcher Tag am Wochenende immer ganz frei von Hausaufgaben sein soll (Sonntag, Samstag oder Freitagnachmittag). Tragen Sie die verbleibenden Tage in die beiden rechten Spalten der Planvorlage ein.

Die Lern-, Merkfähigkeit und auch die Motivation zu lernen werden gesteigert, wenn am Wochenende eine längere lern- und hausaufgabenfreie Pause eingehalten wird.

3. Legen Sie mit Ihrem Kind die Anfangszeiten für die Hausaufgaben fest.

Diese feste Zeit ist eine Richtlinie und erspart Diskussionen; natürlich wird es in der Praxis immer mal wieder Abweichungen davon geben. Planen Sie nach der Schule eine mindestens halbstündige Pause ein.

4. Tragen Sie in den Übersichtsplan („Was prinzipiell zu erledigen ist“) in der oberen Zeile individuelle Nachmittagstermine wie Musikunterricht oder Vereinssport ein.

Die Hausaufgabenplanung soll berücksichtigen, an welchen Wochentagen ihr Kind wieviel Zeit für Hausaufgaben und Lernen hat.

5. Entnehmen Sie der Übersicht, welche Hausaufgaben (prinzipiell) an welchem Tag anfallen.

Im Plan ist das Lernen der neuen Vokabeln (also Abschreiben und Erstlernen) in Englisch und der zweiten Fremdsprache ebenso enthalten. Mündliche Hausaufgabe in den Fremdsprachen beinhaltet dann Grammatik und Hefteintrag zu lernen.

Die Übersicht wurde von uns nach folgenden Kriterien erstellt:

- Schriftliche Hausaufgaben sollen an dem Tag erledigt werden, an dem sie aufgegeben wurden.
- Mündlichen Vorbereitungen (mindestens Hefteintrag ansehen!) finden am Vortag der nächsten Unterrichtsstunde in diesem Fach statt.

6. Abhängig von der Zeit, die ihr Kind an jedem Nachmittag bzw. am Wochenende für die Schule aufbringen kann, können Hausaufgaben gegebenenfalls auch verschoben werden (falls z.B. durch Vereinssport an einem Nachmittag wenig Zeit bleibt). Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- a. Falls ein Fach nicht auch am nächsten Tag ansteht, können schriftliche Hausaufgaben auf den *nächsten* Tag / einen der *nächsten* Tage verschoben werden – bis zu welchem Tag ist auf dem Übersichtsplan hinter dem entsprechenden Fach in Klammern angegeben.
- b. Bei schriftlichen Hausaufgaben ist es in manchen Fächern / an manchen Tagen sinnvoll, diese in zwei Portionen zu zerlegen und an zwei verschiedenen Tagen einzuplanen.

Die Menge kann für einen Tag sonst zu viel und damit ermüdend. Manchmal ist es nicht absehbar, ob alle Hausaufgaben an diesem Tag im geplanten Zeitraum erledigt werden können.

- c. Mündliche Hausaufgaben, also die Vorbereitung auf die nächste Stunde, kann, falls das Fach nicht an zwei aufeinander folgenden Tagen unterrichtet wird, auch am Tag / einige Tage *vorher* erledigt werden - bis zu welchem Tag ist auf dem Übersichtsplan hinter dem entsprechenden Fach in Klammern angegeben.

Streichen Sie Hausaufgaben, die verschoben werden sollen, auf dem Übersichtsplan durch und tragen Sie sie an den Tagen, an denen sie nun erledigt werden sollen, ein.

7. Wählen Sie nun pro Fremdsprache (mindestens) zwei Tage aus, an denen noch Zeit für die Wiederholung der „alten“ Vokabeln ist und tragen Sie dies ein.

Die regelmäßige Wiederholung der Vokabeln ist sehr wichtig. Hier empfiehlt sich eine Vokabelkartei. Lernt Ihr Kind z.B. mit phase 6, sollte dies jeden Tag eingeplant werden.

8. Die Hausaufgaben sollen nun in eine Reihenfolge gebracht und im Wochenplan eingetragen werden. Tragen Sie für jeden Tag in die kleine linke Spalte S für eine schriftliche und M für eine mündliche Hausaufgabe ein und daneben das entsprechende Fach. Beachten Sie dabei folgende Hinweise:

- a. Ihr Kind soll mit einer Hausaufgabe starten, die Spaß macht oder die es als leicht empfindet.

- b. Wichtig ist, mündliche (M) und schriftliche (S) Hausaufgaben abzuwechseln.

So kann Ihr Kind sich die Lerninhalte gut merken, ermüdet nicht so schnell und realisiert die Wichtigkeit der mündlichen Hausaufgaben besser.

- c. Sind an einem Tag mündliche und schriftliche Aufgaben eines Faches zu erledigen, lernt man besser zuerst (M) und wendet dann als Wiederholung das Gelernte in der schriftlichen Hausaufgabe (S) an.

Vor allem in den Hauptfächern ist dies sehr sinnvoll. Optimal wäre es, zuerst z.B. die neuen Vokabeln in Englisch zu lernen, dann die Hausaufgabe in einem anderen Fach zu erledigen und danach erst die schriftliche Hausaufgabe in Englisch anzugehen, um die Vokabeln zu festigen. Die Kinder lehnen dies oftmals ab, da es ihnen zu viel Abwechslung ist, weshalb im Beispielplan jedes Fach kompakt hintereinander eingeplant ist.

In den Fächern, die nur einmal pro Woche unterrichtet werden, muss sich Ihr Kind entscheiden, ob es die mündliche und die schriftliche Hausaufgabe an verschiedenen Tagen erledigt (dann ist die schriftliche Hausaufgabe vor der mündlichen im Plan) oder die Hausaufgaben in diesem Fach so verlegt, dass beides an einem Tag anfällt.

- d. Achten Sie darauf, dass Vokabeln, mündliche und schriftliche Hausaufgaben unterschiedlicher Fremdsprachen nicht hintereinander gelernt werden.

Werden unterschiedliche Sprachen direkt hintereinander gelernt, kann die sogenannte Ähnlichkeitshemmung sowohl die Aufnahme von neuem als auch den Abruf bereits gelernter Lernmaterials hemmen. Durch die Ähnlichkeit kann es zur Vermischung kommen und es wird schwerer, sich Informationen / Vokabeln zu merken.

9. Wir empfehlen Ihnen, gemeinsam mit Ihrer Tochter / Ihrem Sohn einen solchen Plan anzufertigen und ihn dann einmal zu kopieren, die beiden Pläne dann in eine Klarsichtfolie zu stecken und somit für zwei Wochen planen zu können.

Ihr Kind soll jede erledigte Hausaufgabe mit einem wasserlöslichen Foliestift auf der Folie durch einen Haken kennzeichnen und auch abhaken, ob die Schultasche für den nächsten Tag gepackt ist. Ist eine Woche verstrichen, wird die Folie über dem entsprechenden Plan gesäubert und für die übernächste Woche wiederverwendet.

10. Liegen Schulaufgaben an oder werden Stegreifaufgaben vermutet, dann kann Ihr Kind auf diesem Plan vermerken, an welchem Tag es dafür zusätzlich lernen will.

Generell sollte mindestens eine Woche vor einer Schulaufgabe mit der Wiederholung begonnen werden. Auch vermutete Stegreifaufgaben können auf dem Plan gekennzeichnet werden. Da zwei Pläne vorhanden sind, kann auch für die nächste Woche zusätzliche Lernzeit eingeplant werden.

Wir hoffen, dass ein solcher Plan das selbstständige sowie zuverlässige Lernen Ihres Kindes erleichtert und er so zum Schulerfolg am DZG beitragen kann.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bruno Bayer
Schulleiter

gez. Sabine Berr
Beratungslehrerin

gez. Sabine Robrecht
Schulpsychologin